



Martha Krause-Lang

Dr. rer. pol., Dipl. Volkswirtin

* 26.03.1912

KSFH von 1971 bis 1976
Abteilung München

Professorin für
Wirtschaftswissenschaften,
Theorie und Methoden der
Sozialarbeit

1971 bis 1972 Vizepräsidentin
der KSFH

1961 bis 1971 Direktorin der „Ellen-Ammann Schule“, Höhere
Fachschule für Sozialpädagogik

Ehrenbürgerin der Katholischen Stiftungsfachhochschule München
Ehrenmedaille der Kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts
Katholische Bildungsstätten für Sozialberufe in Bayern

Veröffentlichungen:

- Ausbildung zur Sozialarbeit auf verschiedenen Ebenen.
In: Soziale Arbeit. 1969, S. 293–303
- Soziale Werte und Sozialarbeiterausbildung. In: Caritas. 1969, S. 150–153
- Kriterien einer Erfolgsbewertung in der Sozialarbeit. In: Caritas. 1970, S. 189–196
- Die helfende Beziehung. In: Caritas. 1971, S. 310–323
- Zum Helfen befähigen. Freiburg 1976
- Remember. Erinnerungen an Christus Anton Lang aus Oberammergau.
Eggenfelden 1980
- Nie mehr so schön wie Sulamit. Lust und Last des Älterwerdens. Freiburg 1987
- Mit neuen Gedanken alt werden. Ostfildern 1996

Literatur:

WOSGIEN Gerlinde: Wegbereiterinnen der Professionalisierung. Die Geschichte der Münchner Sozialen und Caritativen Frauenschule. In: Gisela Muschiol (Hrsg.): Katholikinnen und Moderne. Katholische Frauenbewegung zwischen Tradition und Emanzipation, Münster 2003, S. 69–87
HUNGS, u.a. Hrsg.: Festschrift für Martha Krause-Lang München 1992